

Snapshots: Geschichten aus dem Leben

Episode 5: Deformation

Acht Uhr. Ich wollte gerade los. Das Telefon klingelt. Atemprobleme. Ich muss. Bärchen wieder abholen.

Das Telefon klingelt wieder. Bärchens Lehrerin. Weshalb er nicht da sei. Das Sekretariat hat der Lehrerin nicht Bescheid gesagt, obwohl ich ihn dort abgeholt hatte.

So fängt das an.

Dann muss er halt mit. Also Bärchen und ich. Hausarzt. Facharzt. Hausarzt. Facharzt. Und noch ein Facharzt.

Dritte Praxis. Dabei wollte ich nur einen Termin.

Jedes Anliegen landet nicht dort wo es hingehört: Sie müssen verstehen. Das geht nicht. Es liegt nicht an uns. Das ist das System, die Politik, die Strukturen.
Ja. Ich verstehe. Aber es landet bei mir. Immer. Alles. Was kann ich tun?

Keiner hat eine Antwort. Außer: weiterschicken.

Mehr Voruntersuchungen. Mehr Atteste. Erst muss die nächste Stelle, dann die übernächste. Alles hängt aneinander. Wenn ein Faden reißt, landet es bei — mir.

Bärchen hat gesehen wie der Stress hochfährt.
Irgendwann sagt er: Mama, du musst mal Pause machen.
Danke mein Schatz, hast recht.
Ich kenn dich halt gut, sagt er. Das stimmt.

Mama, das ist doch total verrückt. Es ist wie wenn du versuchst eine Metallstange gerade zu halten — mit einem Arm — und immer mehr hängt dran.

Und du hältst sie nicht nur für dich, sagt er. Für uns drei.

Sein zweiter Gedanke kam nach einer Pause:
Die Stange schmilzt nicht nur unter dem Gewicht. Die wird aktiv verbogen — von Leuten, für die das wohl witzig ist.

Nicht nur Last. Deformation durch andere.

Später hat er gerechnet:

Wir kennen uns schon über acht Jahre, sagt er — er war noch nicht geboren und wir kannten uns schon. Deshalb kennt er mich so gut und versteht so viel, sagt er stolz. Er überlegt weiter und fragt: wer wollte eigentlich nicht raus?

Ihr beide eigentlich nicht. Ich hätte euch noch ein paar Tage gegönnt.

Aber: Entbindungstermin plus drei, das geht nicht — und sie haben angefangen anzuschieben.

Wie gemein, sagt Bärchen. Voll unfair.

Er weiß nicht wie genau das passt.

Damals Geburtsmedizin. Heute Burnout-System.

Dieselbe Bewegung, andere Bühne.

Die Stange hält noch. Aber es wird schlechter. Es trägt nicht mehr. Die Kraft schwindet.

Ich sehe das. Ich spüre das. Und es kommt immer mehr dazu. Meine Kinder und ich hängen da dran. Also muss ich weitermachen. Irgendwie.